

Pressemitteilung

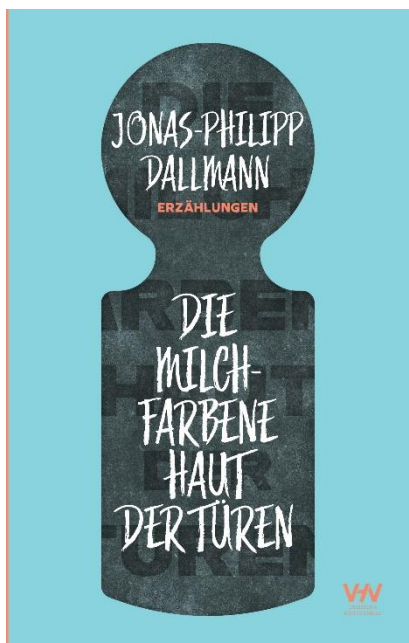
06. September 2019

Verlagsvorstellung im Literaturhaus Berlin

Unter dem Motto *Fokus: Erzählungen* stellt sich der 2017 gegründete VHV-Verlag am Samstag, den 7. September im Literaturhaus Berlin vor. Gelesen wird auch und zwar aus den Neuerscheinungen *Die milchfarbene Haut der Türen* von Jonas-Philipp Dallmann (Werkstipendium Deutscher Literaturfonds 2019) und *Vom Miteinander* von Autorin und Verlegerin Victoria Hohmann.

Der VHV-Verlag ist ein Verlag für Gegenwartsliteratur mit Sitz in Berlin.

Der Programmschwerpunkt liegt momentan auf anspruchsvoller Kurzprosa (Erzählungen, Kurzgeschichten, Novellen) noch unbekannter(er) Autor*innen. Unter dem Motto BEMERKENSWERTE BÜCHER werden Bücher mit dem Fokus auf eigenwillige Stimmen und neue Erzählweisen verlegt.

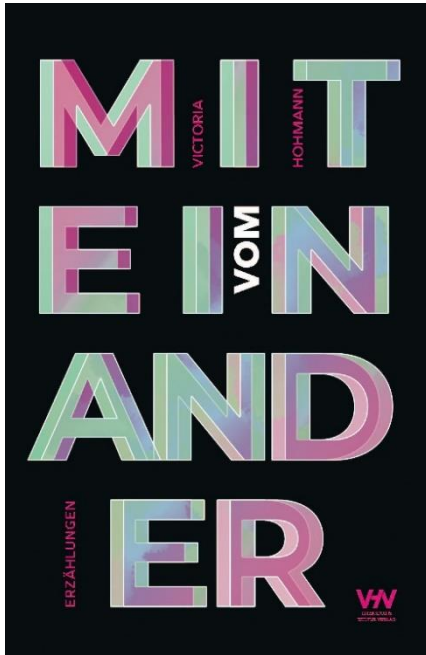


»Die milchfarbene Haut der Türen« versammelt 20 Erzählungen aus den Jahren 2003 bis 2018. Auf 282 Seiten begegnet man Protagonist*innen, die sich Stümper, Andernacht und Dünkel nennen, oder Johanna Böhme und Tante Meta, bei der ein merkwürdiger Mathematiker einzieht. Man lernt ebenso Frühlingshasser wie Pennbrüder kennen wie auch kauzige Stadtforscher. Die Schauplätze in Dallmanns Geschichten sind ins Surreale verrückt; spielen in Nebenwelten und sind bis ins Groteske überzeichnet. Scheinbar banale Gegebenheiten und Räume baut der Autor aus zu kafkaesken Verstiegenheiten, dabei stets mit einem Augenzwinkern auf das Geschehen blickend.

Unter Verwendung einer gelegentlich bis ins vorletzte Jahrhundert zurückreichenden Sprachpalette erschafft Jonas-Philipp Dallmann ein Raritätenkabinett von Erzählungen.

Mehr über das Buch sowie Leseproben finden Sie hier: <https://vhv-verlag.de/buecher/die-milchfarbene-haut-der-tueren-erzaehlungen/>

Autorenprofil auf der Verlagsseite: <https://vhv-verlag.de/autor/jonas-philipp-dallmann/>



Victoria Hohmann spielt erneut mit Textaufbau, Stilmitteln, Erwartungen der Leser*innen, mixt ihrer Prosa lyrische und dramatische Elemente bei – hier erzählender, da rhythmischer, dort ausdrücklich zum laut Lesen auffordernd.

Wir begegnen einem Hasskommentare-Schreiber, der sich verliebt, einer jungen Frau, die sich aus dem Internet ausklinkt, dazu Paaren, die nicht miteinander und nicht ohneinander leben können, die sich finden, verlieren oder verlieren und finden. Familieninterne Kriegstraumata. Suche nach Heimat. Total egale Gleichschaltungsfantasien. Die Bedrohung des Klimawandels, die ein Dorf in den Wahnsinn treibt. Es geht bunt her.

Mehr über das Buch sowie Leseproben finden Sie hier:

<https://vhv-verlag.de/buecher/vom-miteinander-erzaehlungen/>

Autorinnenprofil auf der Verlagsseite: <https://vhv-verlag.de/autor/victoria-hohmann/>

Veranstaltungsort:

Literaturhaus Berlin, Fasanenstraße 23, 10719 Berlin.

<https://www.literaturhaus-berlin.de/gastprogramm>

Beginn: 19:00 Uhr, Eintritt: 5,- / ermäßigt 3,- €

Die Einnahmen fließen zu 100% in den Druck neuer Buchprojekte.